

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „griven“ vom 5. September 2020, 22:46

badbrain `0x00000000` oder `AAAAAA==` als Base64 kann man natürlich auch machen aber ehrlich gesagt braucht man dann auch gar keinen Wert in die config eintragen da der null Wert dem Standard unter macOS entspricht will meinen sie [SIP](#) ist vollkommen aktiviert 😊

Der Key `csr-active-config` dient dazu die [SIP](#) ganz oder in Teilen zu deaktivieren hierbei setzt sich der Wert der hier eingetragen wird aus einer Bitmask zusammen wobei jedes Bit in der Maske für einen bestimmten Teil der [SIP](#) steht. Folgende Werte stehen zur Verfügung:

Setting	Wert in Hex	Bedeutung
<code>CSR_ALLOW_UNTRUSTED_KEXTS</code>	<code>0x1</code>	Erlaubt das Laden von nicht signierten Kernelextensions
<code>CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_FS</code>	<code>0x2</code>	Ermöglicht den Zugriff auf eigentlich geschützte Systemverzeichnisse (/System/Library)
<code>CSR_ALLOW_TASK_FOR_PID</code>	<code>0x4</code>	Erlaubt Code Injects
<code>CSR_ALLOW_KERNEL_DEBUGGER</code>	<code>0x8</code>	Erlaubt das ausführen von Kernel Debuggern
<code>CSR_ALLOW_APPLE_INTERNAL</code>	<code>0x10</code>	Eine weitere Prüfinstanz, welche unsignierte Kexte blocken kann
<code>CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_DTRACE</code>	<code>0x20</code>	Erlaubt das Ausführen von dtrace-basierenden Monitoring & Reporting Tools
<code>CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_NVRAM</code>	<code>0x40</code>	Erlaubt das Bearbeiten oder Ändern des NVRAM's aus dem Userland
<code>CSR_ALLOW_DEVICE_CONFIGURATION</code>	<code>0x80</code>	Erlaubt die externe Konfiguration des Systems/Verhindert Updates über Apples SWSCAN wenn aktiviert

CSR_ALLOW_ANY_RECOVERY_OS	0x100	Erlaubt "Downgrades des OS" Erlaubt das Laden von Extensions
CSR_ALLOW_UNAPPROVED_KEXTS	0x200	die zwar signiert aber nicht beglaubigt sind Erlaubt das uneingeschränkte
CSR_ALLOW_EXECUTABLE_POLICY_OVERRIDE	0x400	Ausführen von ausführbaren Dateien

Die Werte können beliebig miteinander kombiniert werden wobei jeweils der Hexadezimale Wert für jeden Teil der [SIP](#) den man deaktivieren möchte addiert werden muss. Angenommen wir möchten also zum Beispiel erlauben das nicht signierte (0x1,0x10) und nicht beglaubigte (0x200) Extensions geladen werden dürfen zudem möchten wir Debuggen können (0x8,0x20) und am NVRAM möchten wir auch rumspielen dürfen (0x40) es ergibt sich also $0x1+0x10+0x200+0x8+0x20+0x40 = 0x27100000$ oder `JxAAAA==` im Base64 Format. Die [SIP](#) kennt also nicht nur die Zustände aktiviert oder deaktiviert sondern kann ganz im Gegenteil sehr kleinteilig eingestellt werden nur leider macht das niemand wirklich bzw. nur die wenigsten machen sich Gedanken darüber was der unter `csr-active-config` eingestellt Wert wirklich bedeutet. Irgendwann hat sich in der Community die Denke etabliert das die [SIP](#) was ganz böses ist und daher grundsätzlich und immer deaktiviert gehört und fortan wird das halt so gefressen. Zuerst 0x67 später dann 0x7F und zu guter letzt aktuell halt 0x3E7 wurde zum Standard in jeder config und kaum jemand weiß für was oder warum der Wert da überhaupt gesetzt wird (ich gebe zu ich habe mir da auch nicht wirklich Gedanken zu gemacht bisher).

Ich möchte behaupten das die große Mehrzahl der User mit aktiver [SIP](#) (also kein Eintrag für `csr-active-config`) gut fährt und im normalen Betrieb auch kaum bis keine Einschränkungen bemerken wird dennoch gibt es immer mal wieder Situationen wo man einzelne Teile der [SIP](#) deaktivieren möchte/muss bei mir ist das zum Beispiel unter BigSur der Fall weil ich gerne meinen Adblocker (ADGUARD) auch unter BigSur verwenden können möchte was mit komplett aktivierter [SIP](#) nicht möglich ist. Die Funktionsweise von ADGUARD macht es nötig das eine Netzwerk Erweiterung installiert wird (Kext) was unter BigSur auf diese Art und Weise nicht mehr erlaubt ist (Stichwort DriverKit vs. KEXT) und von der [SIP](#) unterbunden wird so sie denn vollständig aktiv ist.